

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1907)
Heft: 64

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VENISE. — 7^{me} exposition internationale des Beaux-Arts du 22 avril au 31 octobre 1907. Envoi des œuvres au Palais de l'Exposition pas avant le 10 mars, pas plus tard que le 25 mars. (Voir règlement aux numéros du *Journal des Artistes* des 28 octobre, 4 novembre.)

BARCELONE. — V^{me} exposition internationale d'art, organisée par la municipalité, du 23 avril au 15 juillet 1907. Réception des œuvres au Palais des Beaux-Arts du 15 au 30 mars.

La Société de transports internationaux, Genève, a été désignée par l'alcade de Barcelone comme agent officiel pour la Suisse et fournira aux intéressés tous les renseignements nécessaires.

MANNHEIM. — Exposition internationale des Beaux-Arts et d'horticulture, à l'occasion du troisième centenaire de la fondation de cette ville, à partir du 1^{er} mai 1907.

Bulletin des Expositions ouvertes à visiter.

Genève. — Salle Thellusson. Exposition Edmond-G. Reuter. Comprenant une série d'aquarelles et d'objets d'art décoratif, tels que céramiques et enluminures.

Paris. — Musée du Luxembourg. Exposition temporaire à la salle des peintres étrangers : peintres allemands, suisses, russes, italiens, espagnols, portugais.

Paris. — Exposition de M. Paul Signac, galerie Bernheim jeune, 15, Rue Richépasse, du 21 janvier au 28 février.

Paris. — Salon de l'Ecole française, au Grand Palais des Champs Elysées, du 31 janvier au 3 mars.



INHALTSVERZEICHNIS.

- 1^o Allgemeine Erwägungen.
- 2^o Mitteilungen des Centralcomité's.
- 3^o Eidgenössische Kunst-Ausstellung.
- 4^o Städtische Genfer-Ausstellung.
- 5^o Ausstellung der Gesellschaft.
- 6^o Generalversammlung.
- 7^o Beiträge.
- 8^o Vorschläge des Zentral-Komitees aufnahme von Candidaten.
- 9^o Kandidaten.
- 10^o Mitgliedskarten.
- 11^o Mitteilungen aus den Sektionen.
- 12^o Auszug aus einem zweiten Briefe der Zürcher Sektion.
- 13^o Plakat-Wettbewerb.
- 14^o Mitteilungen aus dem Publikum.
- 15^o Vorschläge der Sektionen.
- 16^o Neuigkeiten.
- 17^o Wettbewerb.
- 18^o Memento, Denkkzettel angekuendigter oder in Vorbereitung begriffener Ausstellungen.
- 19^o Verzeichniss der dem Besuche Göffneten Ausstellungen.

Allgemeine Erwägungen.

Liebe Kollegen!

Ehe wir uns mittels unserer Zeitung an die verschiedenen Sektionen und Mitglieder unserer Gesellschaft wenden, ehe wir über Fragen beratschlagen, welche uns interessieren oder welche sich uns durch die Begebenheiten unseres Künstlerlebens aufdrängen, erachten wir für angemessen, miteinander die Lage, in welcher sich unsere Gesellschaft befindet, den Einfluss, dessen wir uns gegen-

wärtig erfreuen, die Zusammenstellung der öffentlichen Verwaltungsorgane, von welchen wir abhängig sind, die Reglemente, welche unsere Ausstellungen ordnen genauer Prüfung zu unterwerfen und anderseits zu ergründen, ob das Programm, das unser Komitee ausführen will, auch wohl den gegenwärtigen Bedürfnissen entspricht und genau das bietet was man sich von ihm erwartet.

Wir machen uns gar kein Hehl aus den Schwierigkeiten, auf welche wir unterwegs stossen werden; ehe wir dieselben jedoch näher in Augenschein nehmen, gestatten Sie uns, die Anforderung an Sie zu stellen, sich mit dem Mute zu bewaffnen, welcher nötig, wenn wir unser Ziel erreichen wollen. Ich wiederhole es: Wir haben uns keine leichte Aufgabe gestellt; dieselbe kann jedoch dadurch ungemein erleichtert werden, wenn unser Komitee auf den Beistand aller Sektionen, aller wohlmeinenden Mitglieder, kurz aller derjenigen rechnen kann, die sich genügend für unsere Gesellschaft interessieren, um sie erstarken und befähigt zu sehen, ihren Mitgliedern diejenigen Dienste zu leisten, die von einer Zusammenstellung wie die unsrige eine ist, erwartet werden darf.

Es sollte eine innigere Zusammengehörigkeit der Sektionen zustande gebracht werden; das Zentral-Komitee muss in Wahrheit alle Mitglieder der Gesellschaft vertreten, damit es sich einer Autorität erfreue, die ihm gegenwärtig zu gebrechen scheint.

Sicher ist, (auch massen wir uns dies nicht zu) dass wir niemals jedermann gerecht werden können; dennoch möchten wir den etwaigen Vorwurf von uns abwenden können, als seien wir nur die Vertreter einer einzigen Richtung.

Eine Gesellschaft wie die unsrige besteht notgedrungen aus sehr verschiedenartigen Elementen, doch muss sie Raum bieten können, alle unterzubringen.